

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

angestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Anzeigen-Card.

Bezugsgebühr:

Monatlich für Dresden bei täglichem Besuche...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Neysch & Reichardt in Dresden.

Verlags-Nr. 11 und 2096.

Plauenscher Lagerkeller-Flaschenbiere sind im Genusse von wohlthätigster Wirkung.

Verleger: R. Machajewski, Brauerei Lagerkeller, Dresden-Plauen. — Telephon 184.

Kernbräu nach dem Urtheile der Aerzte ein Stärkungsmittel erster Güte! Görlitzer Waren-Einkaufs-Vereins.

Nr. 142. Spiegel: Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Kaiserbefehl, Auszeichnungen, Schiffsabgaben, Konvervaliver, Freitag, 24. Mai 1907.

Neueste Drahtmeldungen vom 23. Mai.

Zur Lage in Frankreich.

Paris. Es bestätigt sich, daß der Divisiongeneral Baudix in St. Etienne zur Disposition gestellt wurde...

Paris. Der mit der Prüfung der Montagnini-Papiere betraute Kommissionsrat hat festgestellt, daß verschiedene Schriftstücke fehlen und andere falsch überreicht sind...

Zur Lage in Rußland.

Petersburg. In der vergangenen Nacht verübten etwa 25 Bewaffnete einen Ueberfall auf die etwa 10 Kilometer von der Residenz entfernte Station Dschowowo der Nikolabahn...

Warschau. (Priv.-Tel.) Im hiesigen Zentralgefängnis fand gestern eine blutige Revolte statt; mehrere Gefangene versuchten, als sie nach dem Gottesdienste in ihre Zellen zurückkehrten, die sie begleitenden Wächter zu töten...

Cadixen. Der Kaiser unternahm gestern nachmittags im Automobil einen Ausflug nach Frauenburg und besichtigte unter Führung des Bischofs Dr. Thiel den Dom.

Berlin. Unter Vorsitz des Staatssekretärs Grafen Potjomkin fand heute im Reichstagsgebäude die 11. Generalversammlung des Deutschen Zentralkomitees zur Bekämpfung der Tuberkulose statt...

notwendigen Aufklärung der Bevölkerung über das Belen der Tuberkulose hingewirkt werden müßte. Darauf berichtete Geheimrat Bielefeldt über die bisherigen Leistungen der Heilstätten und stellte fest, daß von 1897 bis 1906 insgesamt 159.802 Tuberkulose (117.028 Männer und 42.774 Frauen) und zwar fast ausschließlich in Heilstätten behandelt wurden...

Berlin. Gestern mittag versuchte ein junger Seemann, der eine Wechsellinse in der Friedrichstraße bestreuen wollte, das in der Auslage befindliche Geld zu rauben, wurde aber nach kurzem Kampfe mit dem allein im Laden befindlichen Geschäftsangestellten auf dessen Distanz ergriffen...

Braunschweig. Der Landtag wird nächsten Montag nur kleinere Vorlagen verhandeln. Die Regentenwahl findet erst Dienstag, den 28. Mai, statt.

Frankfurt a. M. (Priv.-Tel.) Zum Rücktritt des Kultusministers Dr. Studt erklärt ein Berliner Telegramm dem „Frankf. Jg.“: Vor zwei Jahren, bei Einbringung des Schulunterhaltungsgesetzes, haben bei den vertraulichen Vorverhandlungen, an denen der Reichsfanzler beteiligt war, dank der außerordentlichen Geschicklichkeit des Ministerialdirektors Dr. Schwarzkopff die Nationalliberalen den Geheimverwurf und Studt gerettet; denn dieser wäre damals mit seinem Entwurfe zusammengefallen...

Solingen. (Priv.-Tel.) Zu den durch eine im nordöstlichen Seitenteile Solingens niedergegangene Windhose verursachten Verheerungen wird noch gemeldet, daß hauptsächlich die Dörfchen Stedem arg mitgenommen wurde; dort wurden zahlreiche Häuser abgedeckt, starke Bäume entwurzelt und Gärten und Felder verwüstet...

Altona. Im Prozeß der Witwe des seinerzeit auf der Strecke Altona-Bannewitz im Eisenbahnbau ermordeten Bahnarbeiters Clausen gegen den Eisenbahnbauinspektor auf Zahlung einer Entschädigung von 3000 Mark vorbestaltlich weiterer Ansprüche hat heute das hiesige Landgericht die Klägerin abgewiesen.

Kiel. Die Maschinen- und Bootswerft von Ehr. Schwan in Dierichsdorf ist in vergangener Nacht vollständig niedergebrannt.

Danzig. In der heutigen Sitzung des Vereins Deutscher Chemiker, der zahlreiche Vertreter von Behörden und bedeutenden Vereinen umwob, entwickelte der Vorsitzende Professor Dr. Duisburg-Elberfeld ein neues sozialpolitisches Arbeitsprogramm dieses größten aller chemischen Vereine...

Wien. Bei den Stichwahlen, die heute in sämtlichen Provinzen mit Ausnahme von Galizien stattfanden, gelangen insgesamt 169 Mandate zur Entscheidung. In Wien hat sich die Wahl trotz harter Agitation und intensiver Beteiligung bis mittag ohne Zwischenfall vollzogen...

Wien. Der Internationale Landwirtschaftliche Kongress, der sich gestern mit der Frage der Bonifizierung der Bräunerei beschäftigt hatte, beschloß die Einsetzung einer internationalen Kommission, die bis zum nächsten Kongress allgemein gültige Normen für die Beurteilung der Werte ausarbeiten soll...

Marzelle. Heute traf hier aus der Reise nach Berlin der japanische Prinz Kuni ein.

Belgrad. (Priv.-Tel.) Wie aus Leskub gemeldet wird, verweigert die dortige Garnison den Gehorsam. Ueber 1000 Mann sind mit voller Ausrüstung ins Gebirge geflüchtet. Etwa 40 Mann sind von Polizeitruppen eingekerkert und nach Leskub zurückgebracht worden...

Saloniki. (Priv.-Tel.) Die Briganten, die den holländischen Baron Sacmire aus der Umgebung von Smyrna entführten, verlangen 10.000 türkische Pfund für seine Freilassung.

Lake Mohonk (Staat New York). Hier wurde heute die Jahresversammlung der Vereinigung zur Förderung des internationalen Schiedsgerichtswesens durch den Präsidenten der Columbia-Universität, Walter, eröffnet. Dieser betonte die auf den Frieden gerichteten Bestrebungen der Herrscher und der Regierungen der großen Mächte, besonders die Friedensliebe Kaiser Wilhelms. Er sagte: Der Deutsche Kaiser, gegen den zuweilen kritische Bemerkungen gerichtet werden, ist, wie ich ohne Einschränkung behaupten darf, ein überzeugter Anhänger der Politik des Friedens und ihrer unermesslichen Vorteile für das große Volk, an dessen Spitze er steht...

Kunst und Wissenschaft.

* Die gesamte Kulturwelt feiert heute den 300. Geburtstag des großen schwedischen Botanikers Carl v. Linné, auf den man das stolze Wort geprägt hat: „Deus creavit, Linnæus disposuit.“ Linnæus war der angekommene Name des Gelehrten, den er bis zu seiner Nobilitierung (1792) führte. Als Sohn eines Predigers, der ein großer Blumenfreund war, wurde er am 23. Mai 1707 in Räsund in der Provinz Smöland geboren...

System, auf welchem Juske weiterbaute. Sein Leben floß ruhig und beschaulich dahin. Nachdem sein Sohn Karl die Vertretung im Lehramt übernommen hatte, zog er sich 1764 auf seine Besitzung Dammarby zurück. Am 10. Januar 1778 starb er zu Uplala. Sein Grabmal ist dort in der alt-schwedischen Kathedrale; der Hügel der Wissenschaft ruht hier neben den Königen seines Landes. Auch Denkmäler sind ihm in Uplala und in Stockholm errichtet. Sein Name aber wird von einem Jahrhundert zum andern überliefert. Sein 200jähriger Geburtstag wird heute in allen Schulen Schwedens gefeiert. Die Hauptfeier an der Universität Uplala, an der der Kronprinz und eine große Anzahl Gelehrter aus aller Welt teilnehmen, findet heute und morgen statt.

Die Gedächtnis-Ausstellung für Ferdinand von Rayski in der Galerie Ernst Arnold.

Die für so viele deutsche, namentlich aber Berliner Künstler, die in der Mitte des vorigen Jahrhunderts gelebt waren, kam die Erläuterung auch für Rayski von der Seine her. Als er vermutlich im Herbst 1834 nach Paris reiste, stand dort die realistische Historienmalerei gerade in Blüte. Ihr Hauptvertreter war damals Delacroix, und es ist nicht unmöglich, daß sich Rayski vorübergehend von seinen nerventheilenden Unglücksfällen und Staatsaktionäre mächtig angezogen fühlte. Wenigstens deuten handschriftliche Aufzeichnungen des Künstlers, die Sigismund und abdruckt, die aber erst von einer späteren Zeit herrühren, und eine Anzahl leider nicht mit ausgestellte Entwürfe darauf hin, daß sich Rayski länger mit dem Gedanken getragen hat, sich an historischen Vorbildern zu versuchen. Sein guter Stern hat ihn davor bewahrt, seine Kraft an Aufgaben zu verschwenden, deren Lösung ihm vermutlich ebensomenig geläufig wäre, wie seinen Vorbildern. Leider fehlen entscheidende Belege für den Nachweis, inwieweit die französische Malerei, die er in Paris kennen lernte, auf Rayski eingewirkt hat. Das einzige

vielleicht aus jener Zeit stammende Selbstbildnis (Nr. 20), das ihn etwa im dreißigsten Lebensjahre, angetan mit einer braunroten polnischen Pflaume und genial frisiertem Kopf- und Barthaar darstellt, ist eine allzuoft heruntergewaschene Skizze geblieben, als daß man von ihr irgend welche sichere Schlüsse ziehen könnte.

Lange kann übrigens Rayskis Aufenthalt in Paris nicht gedauert haben. Wir hören, daß er über Trier nach Frankfurt a. M. ging, und daß er sich sodann nach Würzburg begab, wo er noch zu Ende des Jahres 1837 weilte. Er entwickelte hier eine erstaunliche Fruchtbarkeit, doch ist bis jetzt von den zwanzig Bildnissen, die er nach seiner eigenen Angabe in Würzburg verfertigt, noch keines wieder zum Vorschein gekommen, obwohl es nicht an Bemühungen gefehlt hat, sie dort aufzuspüren. Dagegen sieht man jetzt in unserer Ausstellung das Portrait einer Frau Szath, einer Sängerin von Würzburg, die im roten Kleide mit dem damals üblichen Halsauschnitt wiedergegeben ist. Eine trotz der feinen Tracht höchst ansehnliche Zeichnung, die vielleicht auf die nur mit einigen Umrisstrichen angedeutete Plastifizierung eines Frauens von Szath, die Sigismund und erwähnt (S. 33), zurückgeht. (In der sechsten erschienenen Ausgabe des Kataloges ist das hier gemeinte Bildnis als Nr. 66 mit der Bezeichnung: „Frei von Szath“ aufgeführt.)

Von Würzburg wandte sich Rayski etwa zu Beginn des Jahres 1838 nach München, wo damals Joseph Karl Stieler schon wegen seiner Beziehungen zum bayerischen Hof als Porträtmaler in Mode gekommen war. Sigismund nimmt an, daß dieser in Paris bei Gérard gebildete Maler großen Einfluß auf Rayski gewonnen habe. Aber er sieht den Beweis für seine Behauptung schuldig. Zwischen der süßlichen, Formen und Farbe verklärten Art Stieler's und der fernigen Auffassung Rayski's ist schlechterdings kein verbindender Band zu entdecken. Und warum sollte es gerade Stieler gewesen sein, der ihn festsetzte, und nicht etwa Jochen Bernhard, der damals in München eine viel besuchte Schule hielt und zahlreiche Künstler ausgebildet hat? Wir wissen darüber nicht das

Achtung!
Der schönste u. beliebteste Ausflugsort ist u. bleibt doch die
Geipelburg, Meissen.
Neue Bewirtung. Küche und Keller anerkannt vorzüglich.

**Panoramahöhe
mit Bismarckturm**
bei Berggiesshübel
zum Besuch empfohlen.

Ostseebad Arendsee. Mecklenburgs lieblichster Badeort.
Bemerkenswerthes Pensionshaus, best. Verpflegung. Billige Preise. Beson-
derheit: 3,50 M. pro Tag. Probefeste
u. Heilungen durch Hrn. **Adolf
Sternberg, Dresden, Wis-
senschaftl. Städt. 29, u. d. d. Befitzer.**

Ballenstedt HARTZ Sanatorium
v. **Dr. Max Rosell, fr. Ass.-Arzt u. Dr. Lahmann.**
Luft- u. Sonnenbäder, Wasserheilverfahren, elektr. u. Licht-
bäder, Kohlensäure-, Sand- u. Fangbäder; Massage, vollst. heil-
gymn. Zanderinstitut. Diätetiken. 90 Betten, herrl., milde, regen-
und nebelarme Lage. **Prospekte frei.**

Schönstes Nordseebad Dänemarks
Schönster Strand der Nordsee.
Bequemste Verbindung über Hamburg. Ab
Fahrg. 15 Min. Seefahrt. Damen-, Herren- und
Familienbäder, Veranda, Verpflegung, Modernes
Hotel u. Villen, Meeresküste, Tennis, Golf, Fahrräder, Pferde etc.
Prospekte und genaue Auskunft durch die
Badedirection Fanö, Dänemark.

Carl Richter, Dentist,
Königsbrücker Strasse 70,
empfiehlt sein Spezial-Atelier f. Zahne u. Zahnoperationen.
Mäßige Preise.

Gallenstein-, Nieren-
und **Blasenleiden** erhalten gratis Prospekt und Karte über
Seilenziegel mit „Kopfen“ bei **Herrn Roch, Dresden, Altmarkt.**

Die Beste Schreibmaschine
ist die **deutsche Ideal**

mit sofort und dauernd sichtbarer Schrift.
Gegen 40 000 im Gebrauch

General-Vertreter
M. & R. Zocher
DRESDEN
Annenstr. 9,
Ecke Am See.

Haus I. Ranges für Schreibmaschinen moderner Bürobedarf.



Motten machen Halt,
wenn Möbel, Kleider, Pelze etc. mit **Klepperbein**

behandelt sind, das alle Motten ver-
zehrt und schon vorhandene tödtet. Sicherer wie Kampher
und Naphthalin, angenehm riechend!

Büchsen zu 30 Pf., 50 Pf. und 1 M. bei **C. G. Klepperbein, Frauenstr. 9, oder Hermann Roch, Altmarkt 5, und in allen Drogerien.**



Goldschrank, Schreibmaschinen
größere, wegen Aufgabe sehr billig zu verkaufen. Aufh. unter
H. 79 hauptbahnhofsbahnhof erb.

Gebrauchte Schreibmaschinen
verschiedener Systeme, in gutem
Zustande. **Heinr. A. Schulze,**
Zwingenstr. 8.

„Ding an sich“

Ist das neue, vorzüglichste und überall beliebte Waschmittel, womit weisse Wäsche ohne vorher einzulegen, 1 Stunde gekocht und, wenn kalt geworden, ausgepült wird, dann fertig ist — klar und rein — dabei schon gedehnt, blendend weiß. So unglaublich sich dieses anhört, so war ist's doch, denn wer es einmal richtig gebraucht hat, der nimmt's immer wieder, und wer die Wäsche nicht rein hatte, oder sagte, es sei zu teuer, der muß es unbedingt falsch gemacht haben. „Ding an sich“ spart Zeit, Geld und Nerven und ist garantiert frei von jeder Schärfe, enthält kein Chloralkali: es erhält die Wäsche, anstatt sie zu zerfressen, es greift die Färbung nicht an.

Jede Hausfrau merke sich:
Einslegen mit Seife, Soda, Seifenpulver, sowie Ritzebad von diesen wie bisher ver-
dirbt die ganze Sache! Waschbrett und Waschmaschine sind nur weissen Wäsche nicht
mehr nötig! Chloralkali, Bleichsoda und Bleiche sind ebenfalls nicht mehr nötig! Nur
„Ding an sich“, Wasser und Feuer und ganz genau nach Anweisung waschen, und
dabei ist das Waschen mit „Ding an sich“ billiger, besser und es geht schneller!
Kommt es vor, das Häutchen schmutziger Hemden oder Teile sehr schmutziger Leibwäsche
nicht ganz rein sind, dann genügt stets einfaches Reiben zwischen den Händen, weil der
Schmutz vollständig gelöst ist! **Niemals Seife, Seifenpulver oder Soda mit-
gebrauchen!** Für bunte Wäsche nimmt man die Waschwäsche von der weissen Wäsche,
hat also keine neuen Ausgaben für Seife und Soda nötig und wäscht wie bisher; die
Farben gehen nicht aus. Auch bunte Wäsche wird hierdurch nicht nur schneller, sondern
auch viel leichter rein wie bisher. Jede Hausfrau versuche „Ding an sich“ nach
Anweisung! Preis 55 Pf. und 1,00 M.

Einmal erprobt, heißt immer gebrauchen!
Preis: „Duplo“-Dose Mk. 1,00 und „Piccolo“-Dose Mk. 0,55 netto.
Hier zu haben bei den Firmen:
Dresden-Altstadt:
„Aeskulap-Drogerie“, Wettinerstr. 53, **Paul Finster, Ecke Strube- und
Christianstr., C. F. Franke Nachf., Ammonstr. 42, Gossee & Boehyneck,
Baldenhausstr. 23, Albert Haan Nfg., Gumpertstr. 10, C. G. Klepperbein,
Friedrichstr. 11, Gustav Kretschmar, Bismarckstr. 6, Adolf Kunstmann, Gumpert-
str. 11, Ecke Gumpertstr., Hans R. Kurth, Am Fährtenplatz, Paul Lehnert, Ecke
Rathaus- und Riechstr., Max Leibnitz, Kreuzstr. 17, und Filiale Groß-Ostfilla,
Curt Männel, Drogerie, Am See 21, Otto Manjock, Victoriastr. 26, Ecke Fer-
dinandsplatz, Arthur Pleitisch, Schürstr. 25 und Nürnberger Str. 20, Johannes
Schuster, Oststr. 4, Paul Streubel, Lindenpflanzl. und Uhlandstr. 24.
Dresden-Neustadt:
**W. Kirchhoff, Martin Lutherstr. 17, Karl Reichelt, Baupner Straße 39b,
Friedrich Wollmann, Hauptstraße 22.****

Gasthof Grokölfa,
Sommerfrische, herrlich a. Waide
geleg., 15 Min. Stat. Seifersdorf,
bewoht. Ausflugsort für Vereine u.
Schulen. gr. Schatt. Garten, gr.
Tanzplatz, viele Fremdenzimmer
u. Ausspannung, eigene Fleischerei,
reiz. Tagespartie Kreische, Groß-
küche, 15 Min. Seifersdorf, Seife-
sen u. Getränke ff. u. bill. Tages-
preisen. Hochachtungsvoll
Nich. Büttner, Bef.

See-Str. archi Wein-Stuben
Konzert-
7-12 Uhr.
Eintritt frei.

See-Str. archi Wein-Stuben
Rhein- und
Mosel Weine
1/4 Liter v. 25 A an
1/2 Flasche 40 A

**Bürsten, Pinsel
und Kammmare**
für gewerbliche Zwecke
und Hausbedarf
bei
**J. Rüppel,
Obergraben 3
und Ramenser Str. 22.**

**Solid gebaute, tönische
Pianos,**
Flügel, Harmoniums aus. bll.
i. Verkauf, Miete, auch Teilzahl.
Schütze, Johannest. 19.

Christus.
Seine Besinnung und seine Lehre
in allen Buchhandlungen und
beim Verleger **Ernst Uhlmann,
Bettnerstr. 35, III.** Preis 1 M.

Clichés
sind nach Ablauf der
Insereate von 9-11 Uhr
vormittags abzuholen.
Geschäftsstelle
der „Dresdner Nachrichten“,
Pariserstr. 38.

Feldbahn,
2000 Mtr. Gleis, 100 Trans-
portwagen, Kipper usw. im
ganzen od. geteilt direkt ab
**Truppenübungsplatz
Zeitheim**
billig abzugeben, auch teil-
weise. Anfragen erbitte
**Hft.-Bef. v. m.
Frenstein & Koppel,
Leipzig, Blücherstr. 21.**

Billards
In jeder Größe u. Holzart, Tisch-
Billards, Cueens, Tischer und
Hölle, sowie Leber, Kreide und
Leim empfiehlt in großer Auswahl
**H. Heber, Pflanzgasse 5,
Fernsprecher 9358.**

**Gummi-Politur
das Beste für
Linoleum!**
Zu haben
in fast allen Drogerien
und einschlägigen
Geschäften?

**Cannstatter
Misch- u. Knet-
Maschinen- u.
Dampf-Backofen-
Fabrik
Werner & Pfeleiderer**

**Cannstatt
(Wuerting)
Berlin, Köln,
Wien, Paris,
Moskau, London,
Saginaw U.S.A.**
Complete
Einrichtungen für
Lebens-
mittel
Chemie.
Patente überall.
147 höchste Auszeichnungen.

**Achtung! Ausschneiden!
Schuhwaren**
zu spottbilligen Preisen!
Partie-Waren-Paus von
**C. Schröder, Dresden, Schöfer-
gasse 9, Ecke Rossmarkt.**

Pianos verleiht
am billigsten 6, 7, 8, 10-12 M.
**F. Gerold, Zappstraße 7,
Größte Auswahl am Bioge.**

Fahrräder jeder Art
taucht u. taucht
Blasstr. 18, v.

**Wer leidet
an Blatarmut,
an Stuhlverstopfung,
an Verdauungsbeschwerden,
esse täglich
Simonsbrot**
Zu haben in den einschläg. Ge-
schäften und der Fabrik:
Jöllnerstraße 36, Dresden.

Albert Walther
Fabrik für
Gummi- u. Metallstempel
Fabrik: Amalienstr. 21 (Ringstr. 38)
alte Pflanzliche Platz.
Leit: gr. Brüdergasse 39
Einge Stempel in wenig Stunden.

**Armee-
Fussstreupulver**
„Pedelin“ Wirkung überraschend
und angenehm.
Vertreibt den Schweiß
nicht! Wuschelchen ist
bei gutem Sitzen un-
möglich. Gewinnt sofort
den Versuch. Wohlhabend
und schicklich. Kräftig
betont empfinden. Für
Winters- u. Sommer un-
erlässlich. Zusätzliche
Wasserlösungen.
Bei allen Truppenteilen in Gebrauch.
Dose 50 Pfg. Paket 25 Pfg.
V. Schocherl, ehem. Fabrik, Bischofswaldstr. 8.
Zu haben in Apotheken, Droge-
rien, Parfümerien, Articul-Ges-
chäften. Hauptdepots: **Dern,
Roch, Altmarkt; Weigel &
Joch, Marienstr.; Fr. Woll-
mann, Hauptstr. Für Vereine:
Einkaufs-Genossenschaft, Kleine
Brüdergasse 15.**

Polzkapseln
bester
Schutz gegen
Motten
**F. Bernh. Lango
Amalienstrasse.**

Blütenhonig.
Berleude gar. naturr. f. heißen
dieser. Tafelhonig, kalt ausgeg.,
hoch. Qual., die 10 Pf.-Dose zu
7,50 A, 5 Pf.-Dose zu 4,50 A,
nicht kalt ausgeg. heißen, die
10 Pf.-Dose zu 6,50 A, 5 Pf.-
Dose zu 4 A franco Nachnahme.
Garantie: Zurücknahme.
**Seife, Imferreßbiber,
Edewecht, Oldenburg.**

Bei Blutstörungen und Regel-
störungen brauchen Sie sofort
mein Pulver & 3 M. **G. Koch,
Berlin NW. 21, Bismarckstr. 58.**

Reich

an Schönheit macht ein jartes
Gesicht, volles, jugendliches
Aussehen, weisse, sammetweiche
Haut u. blendend schöner Teint.
Alles dies erzeugt die echte
**Stedenpferd-
Lilienmilch-Seife**
v. **Bergmann & Co.,** Radebeul,
mit Schutzmarke: **Stedenpferd.**
A. E. 30 Pf. bei:
**Bergmann & Co., 2 Joh.-Str.
Dern, Roch, Altmarkt 5,
Weigel & Joch, Marienstr. 12,
P. Kuntze, Am See 56,
P. Kuntze, Marienstr. 12,
Friedr. Wollmann, Hauptstr. 24,
Paul Finster, Christianstr. 25,
Deint, Annenstr. 31/32,
Paul Schwarz, Schloßstr. 13,
Schmidt & Groß, Obergarten 1,
C. W. Kieperstein, Frauenstr. 9,
Paul Streubel, Lindenpflanzl. 24,
und Filiale Uhlandstr. 24.
**Frs. Mittel, Wettinerstr. 11,
H. Teichmann, Striebersstr. 24,
H. Philipp Nachf., Rosenstr. 24,
Emil Böhm, Wettinerstr. 29,
H. Stempel, Wettinerstr. 29,
C. Baumann, Joh.-Str. 9,
Walchholz & Wieg, Vikarstr. 2,
Otto Friedrich, Grenadierstr. 2,
Central-Drog., Dürerstr. 24,
C. F. Töpel, Rurfürtenstr. 97,
C. Hofmüller, Victoriastr. 29,
C. G. Gumpert, Gumpertstr. 10,
H. E. Gumpert, Gumpertstr. 10,
H. E. Gumpert, Gumpertstr. 10,
Franklin-Drog., Schürstr. 26,
u. Filiale Nürnberger Str. 20,
sowie in folgenden Apotheken:
**Löwen-Apotheke, Altmarkt,
Storch-Apotheke, Vikarstr. 36,
Annen-Apotheke, Gärtenstr. 1,
Dof-Apotheke, am Georgentor,
Johannis-Apoth., Dipp. Platz,
Schwanen-Apoth. Neust. Markt,
Striesen: Max Güntner,
Blasenwitz: Schüler-Apotheke,
do. E. Klein, Forststr. 14f.
Laubegast: H. Uhlmann.******

Harnleiden
Gonorrhoe, Harn- u. Nierenleiden, früh u. ver-
altet, werden ausgeheilt u. in geist. Hellen
Harn u. ohne Schmerzen beseitigt durch
Amerikanische Santal-Perlen.
Schonacht. Dr. Brande, Ullrich
Weg 1 u. 2, 10 Min. Ullrich, Pflanz-
gasse 1. A. Ven. Depot. Ditt. Rosen-
Salomonis-Apotheke,
Dresden-A., Hermannstr. 5,
Gambitzerstr. 10, u. Gumpertstr. 10.

**Vom Stadtleihamt
versteigerte**
neue u. getragene feine gold. u. silb.
Silb. Tischuhren bis zu meist.
Hilfsuhren, a. Lange & Schme-
lbers, kurze und lange Ketten
Goldketten in 585 feine Gold, reell
mit Garantie empf. **G. Heißner,
Ullrichstr. 10, Ullrichstr. 10,
Gumbitzerstr. 10, Ullrichstr. 10.**

**Gartenmöbel v. Rohr, eign.
Fabrik, Gumbitzstr. 28, an
Arno-Deichstr., Am See 42.**

Rover, geb. 15. 25. 30 bis
70 Mtr. neu 55, 68,
85 bis 165 Mtr.

Stirl, Wettiner Str. 49,
Bismarckstr. 10.

**Löwenbräu
MÜNCHEN**

Söwenbräu
aus der Aktienbrauerei
zum Löwenbräu in
München
ist das
von mir seit 20 Jahren
verbreitete köstliche Produkt
und nach meiner Über-
zeugung das
beste Bier
für alle diejenigen, die ein
geleitetes, gutes und mager-
nährendes Maltprodukt
Münchens
anderen Brauereien vor-
ziehen.
Mat Besht
Generalvertreter
Dresden-A. 5.

Verantwortlicher Redakteur:
Armin Uhlmann in Dresden.
Vorkosten: 1/2-6 Uhr nachm.

Dresdner Nachrichten.
Freitag, 24. Mai 1907 Nr. 142

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Wein-Teil.) Die heutige Börse eröffnete heute mit sehr ungünstigen Nachrichten...

Dresdener Börse vom 23. Mai. Obgleich die Berliner Börse heute wesentlich bessere Haltung zeigte...

Der deutsche Mineralzoll hat durch die neuen Handelsverträge mehrere Herabsetzungen erfahren...

Die Zahl der Baumwollspinnmaschinen in der Welt nach einer Zusammenstellung war die Zahl der Spinnmaschinen...

Die Zahl der Spinnmaschinen in der Welt nach einer Zusammenstellung war die Zahl der Spinnmaschinen...

Die Zahl der Spinnmaschinen in der Welt nach einer Zusammenstellung war die Zahl der Spinnmaschinen...

gegen den eigenen Vorteil arbeiten würden, wenn wir unter dem in hohen Preisen...

Internationaler Seebund. Die Seebund-Verhandlungen sind am 26. Mai...

Braunwein-Erzeugung und -Verbrauch im Königreich Sachsen im April. Erzeugt wurden 15 298...

Hypothekens-Clearing. Die Spannung, unter der nun so lange schon der deutsche Geldmarkt leidet...

Der deutsche Mineralzoll hat durch die neuen Handelsverträge mehrere Herabsetzungen erfahren...

Die Zahl der Spinnmaschinen in der Welt nach einer Zusammenstellung war die Zahl der Spinnmaschinen...

Die Zahl der Spinnmaschinen in der Welt nach einer Zusammenstellung war die Zahl der Spinnmaschinen...

Die Zahl der Spinnmaschinen in der Welt nach einer Zusammenstellung war die Zahl der Spinnmaschinen...

Die Zahl der Spinnmaschinen in der Welt nach einer Zusammenstellung war die Zahl der Spinnmaschinen...

Schlusssurte der Berliner Börse.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Mittelmeerbahn, Südbahn, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Industrielle, Deutsche Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Deutsche Fonds, Russische Fonds, etc.

Dresdener Nachrichten. 24. Mai 1907 Nr. 142

Offene Stellen. Lichtige ältere Wagenlackierer. Heinrich Gläser, Döhlwogenfabrik, Dresden-N.

Arbeiter und Arbeiterinnen. werden bei hohem Lohne für dauernde Beschäftigung angenommen im Kabelwerk am Riesenstein in Weichen.

3 oder 4 tüchtige Wagenladierer. sofort für dauernd gesucht. Emil Heuer, Wagenfabrik, Radeberg bei Dresden.

Im Eisenwerk Lauchhammer (Oberlausitzer Bahn) werden Schlosser für Maschinenbau gesucht.

Seminarist. oder jüngerer Hauslehrer wird zur Beschäftigung eines zwölfjährigen Knaben (Untertertiaer) für einige Nachmittage in der Woche gesucht.

1 Drechsler. in dauernde u. lohnende Stellung gesucht. Zischfabrik, Großhirsdorf in Sachsen. Glasergehilfen. sofort für dauernd gef. Franz Schulte, Glasfabrik, Oberzweitz.

Künstl. Blumen. Mit Freude vertrauter Lager für Lebensdecoration mit groß. Einkommen sucht Freystadt, Berlin, Kommandantenstr. 14, gegenüber d. Beuthstraße. Seltene Gelegenheit. Selbstverdienende, Weberverkäufer, Herr u. Damen verdienen 10-20 Mk. tägl. über 2000 pro Woche u. mehr. H. Horton & Co., Berlin St. Nikolaistraße 28.

Schweizer-Gesuch. Zum 1. Juni wird auf einem Gute bei Meissen zu 35 St. inf. Jungvieh ein Dreifelder-Schweizer gesucht. Romantik 45 W. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen Bewerbungschriften unter N. B. 51 postl. Meissen einf.

Welcher intelligente, im Reklamewesen erfahrene Kaufmann übernimmt das Ausarbeiten von Prospekten für Zeitungsbeilagen für ein Verlagsgeschäft Schlesiens gegen sehr hohe Bezahlung. Off. Offerten von nur ersten Rängen erbeten u. B. K. 4115 an Rudolf Wroffe, Breslau.

Wirtschaftlerin-Gesuch. Zum 1. Juni suche ich für mein 35 Jahre alt. Landgut ein älteres Fräulein oder junge Witwe als tüchtige Wirtschaftlerin, die sich keiner Arbeit scheut. Gehalt n. ausgleich. Off. unter A. B. 100 postlagernd Ceberan i. S.

Dresdner Bankverein

Leipzig Dresden Chemnitz
 Hauptkassensystem
 Valutakonten 2 - Hauptkassen
 Bilanzkapital: Mark 21 000 000 Reserven: Mark 3 000 000

übernimmt die Durchführung aller im Bankfach einschlagenden Geschäfte und empfiehlt sich besonders zum An- und Verkauf von in- und ausländischen Wertpapieren und Geldsorten, zur Eröffnung von Konto-Korrenten u. Scheck-Konten, Annahme von Bareinlagen zur Vermittlung, Compensations-Einrichtung, Aufbewahrung und Verwaltung von Effekten, Verleugungs-Kontrollen, Vermietung einzelner Schrankfächer in feuer- und diebstahlsicheren Stahlkammern.

Kurszettel der Dresdner Börse vom 23. Mai 1907.

Staatspapiere und Fonds.		Deutsche Staatsanleihen.		Ausländische Fonds.		Prioritäten.		Bauspar-Anstalten.		Kaufmannschaft-Aktien.		Metallindustrie-Aktien.		Brauerei- und Malzfabrik-Aktien.			
1	Reichsanleihe m. 80,70	1	1875 m. 96,75	1	1875 m. 96,75	1	1875 m. 96,75	1	1875 m. 96,75	1	1875 m. 96,75	1	1875 m. 96,75	1	1875 m. 96,75	1	1875 m. 96,75

Dresdner Nachrichten. Freitag, 24. Mai 1907 Nr. 142

REISEKOFFER J. Bargou Söhne

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Wein in e. ausblüh. Industrie- Stadt am Markt gelegenes Restaur.-Grundst. bin ich willens, Kaufpreis halb, sofort u. glänzt. Beding. zu verk. Off. u. K. 5117 Exp. d. Bl.

Verkaufe mein bezt. aelen.

Gut
 11 Dippoldswalder Gegend, 20 Minuten v. Bahnh., 56 Acker, 4 Pferde, 31 St. Rindvieh, Milchverkauf, neue massive Gebäude. Off. unt. W. J. 917 Exp. d. Bl.

Gutsverkauf.

Vorgewandten Alters halber verkaufe ich mein Gut mit 21 Hekt. und 183 St. Einheiten. Näheres Schönfeld Nr. 13 bei Dresden. Unterhändler verboten.

Herrliches Gut,

285 Acker, groß, ca. 1500 M. Reichtum, Gehöft neu, massiv erbaut, reizende Lage, zu Fuß 1/2 Stunde von der Kreisstadt entfernt, auch Wabnstation, Ba. lebendes und totes Inventar, ca. die Hälfte ist verpachtet, über 3000 M. Nacht. Preis 120 Tausend Mark, um 30-40 Tausend Mark das übrige fest, sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Offerten unter M. 5122 Exp. d. Bl.

Grosser Grenzgasthof

in belebter Industrieregion der Lausitz, mit hoher trockener Wiese, 3 der frequentiertesten großen Gastzimmer, Saal, groß, Ausspannung, internationale Verkehr, ist altershalter billig zu verkaufen bei 15-20 000 M. Anzahlung. Näheres durch Ing. Bureau C. Tippmann in Chemnitz.

Herrschaftl. Gut,

100 Acker groß, 1/2 St. v. Kreisstadt, zu verkaufen. Off. J. A. an die Annon.-Exp. Marie Weiler, Naunoh.

2 Familien-Villa,

mit gr. Garten im Vorort Laubegaitz, ruhige Lage, nahe Haltest. der elektr. Bahn u. Dampfstraße, Aussicht auf die Elbe u. Berg, billig zu verkaufen. Off. unt. V. V. 906 in die Exped. d. Bl.

Geldverkehr.

Hypotheken, Schuldscheine, Wechsel, Außenstände

werden per Kasse gekauft, beliehen, evt. kostenfrei eingezogen. Off. u. V. U. 922 Exp. d. Bl.

Besitzer eines technischen Geschäftes mit Bekanntheit, das bereits ca. 20 Jahre besteht, sucht zur Erweiterung und auch intensiveren Verarbeitung

tätigen Teilhaber,

Raummann oder Techniker, mit einer sofortigen Einlage von ca. 5000-10 000 M. Beste ausblühende Offerten unter J. 5116 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche folgende goldsichere erste Hypotheken

auf Klobische - Königswalder Grundstücke:
 Nr. 1. Brandflasse ca. 100 000 M., Areal ca. 5000 C. m. à 10 M., Werten 7000 M., gekauft 84 500 M., ver 1. Juli d. J.
 Nr. 2. Brandflasse 28 000 M., Areal 3650 C. m. à 6 M., gekauft 22-24 000 M., ver 1. Juli od. 1. Oktober d. J.

ferner noch eine 1. Hypothek von 82 000 M., dann eine v. 16 000 M., Brandflasse 25 000 M.

Alles Nähere ertheilt Ernst Türke, Klobische-Königswald.

Hypothek

45 000 Mark

auf Ackergrund von Bräunemann gekauft. Off. unt. P. 5125 Exp. d. Bl. erbeten.

Die beste Schreibmaschine ist die **Ideal**



Genau 40 000 im Gebrauch mit sofort und dauernd sicheres Schrift.

General-Vertreter **M. & R. Zocher** Dresden Annenstr. 9, 1. Etg. Am See.

Sant. Waife und Futter, Kartoffeln, Haber- und Weizenstroh, mit Waft gewerht, hat preiswert abzugeben

Marcus Cohn, Hattefeld.